Das sollte Ihr Kind bis September können:

* Sätze sprechen: Ich heiße … (Vorname, Nachname)

Ich bin … Jahre alt. Ich habe am … Geburtstag.

Ich wohne … (Straße, Hausnummer)

* Einen Satz mit ungefähr 6 Wörtern genau nachsprechen
* Grüßen, „Bitte“ und „Danke“ sagen
* Farben benennen: rot, gelb, grün, blau…
* Schulgegenstände benennen: Schulranzen, Federmäppchen, Heft, Buch, Block …
* seinen Vornamen schreiben können
* bis 10 zählen (auch rückwärts oder von einer anderen Zahl beginnend, z.B. 4, 5, …)
* eine Anzahl von Gegenständen oder Bildern abzählen, z.B. 3 Blumen, 6 Punkte …
* Punktebilder auf einem Würfel (1 – 6) erkennen und benennen
* rechts, links, oben, unten, über, vor, hinter, zwischen, mehr, weniger, größer, kleiner
* Grundformen Dreieck, Viereck, Kreis
* einfache Muster erkennen und fortsetzen (z.B. roter Kreis, gelbes Dreieck, blaues Viereck - roter Kreis, gelbes…)
* genau ausmalen, genau ausschneiden
* vorsichtig in einem Buch umblättern
* ein Blatt ordentlich in ein Heft kleben oder in eine Mappe einheften
* Hefte, Bücher, Federmäppchen usw. ordentlich in die Schultasche räumen
* alleine an- und ausziehen, auch Schuhe binden (sonst Schuhe mit Klettverschluss)
* selbständig zur Toilette gehen und anschließend Hände waschen

Außerdem empfehlen wir vor Schulbeginn einen Besuch beim **Augenarzt**.

Weitere Tipps für einen guten Schulstart

* Finger trainieren (malen, basteln, kneten, Perlen auffädeln, Lego spielen …)
* Zuhören üben (dem Kind vorlesen, Hörbücher, Geräusche erraten …)
* Wahrnehmung und Konzentration trainieren (zusammen Bilderbücher anschauen und darüber sprechen, Fehlersuchbilder, Rätsel, Wimmelbilder, Memory, Puzzle…)
* Spiele drinnen (Brettspiele, Würfelspiele, mit Puppen, Bauklötzen …)
* viel im Freien spielen (rennen, klettern, balancieren, Sand spielen …)
* das Kind von seinen Erlebnissen oder von einem Buch erzählen lassen und aufmerksam zuhören
* auf das Einhalten von Regeln achten
* Selbständigkeit fördern
* genug Schlaf (etwa 10 Stunden pro Nacht)

Be-greifbare Gegenstände und echte Spielerfahrungen sind viel wichtiger als digitale Lernspiele!

Die Medienzeit (Fernseher, Computer, Spielekonsole) im Grundschulalter sollte insgesamt maximal 30 Minuten täglich betragen.

WICHTIG:

Dem Kind gegenüber Buchstaben als Laute sprechen („m“), nicht wie im ABC („em“).